



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXV. Verzeichniß einiger Ausgaben bei der St. Gertraut-Kapelle, v. J. 1492.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Secret wtligen heten hengen an duffen breff vnd gegeben to wistogk am daghe Presentationis marie,
Nach cristi vnſes hern gebort vinteynhundert Jm Eyn vnd negentigsten Jar.

Nach einem alten Copialbuche der von der Hagenſchen Bibliothek in Hohennauen.

XXV. Verzeichniß einiger Ausgaben bei der St. Gertraut-Kapelle, v. J. 1492.

Tho funthe Gertruden kapellen mothen de vorftendere alle jar hebbin IX punt waffes tho lichten.

Jeghen de kerkwinghe II punt waffes tho XVI lichten, XII kamen vppe de krentzen vnd IV vppe de krone.

Item III punt tho den altar lichten jeghen de kerwinghe.

Vppe Winachten III punt tho den altar lichten vnd I punt tho des hillighen kerſtes lichte.

Ock geuen de vorftender den gaſtmester alle jare I fl.

Ock geuen de vorftender den gaſtmester vppe funthe Gertruden dach VIII ſch. tho eynem ſwine tho hulpe.

Item jeghen funthe Gertruden dach vnd jegen de kerkwinghe gyft ime der gaſtmesterſchen I groffen vnd der Maget III ſ. wan ſe waſchen.

Vppe funthe gertruden dach gyft me den gaſtmester XIII ſ. tho ſolte.

Vppe funte merten gyft me ehm III groſſchen tho lichten.

Alle XIII daghe vmme kauent I ſch.

Nach einem alten Kirchen-Rechnungsbuche.

XXVI. Verzeichniß der zur St. Gertraut-Kapelle gehörigen jährlichen Hebungen v. J. 1502, mit spätern Zuſätzen *).

Jarlike tinſe dede horen Sunte Gertruden. I. Vppe winachten bedaghet anno CCCCII?

- 1) Die Radmanne to wistogk geuen alle jare vp winachten funte Gertruden V gulden, van deſſen V gulden genen de vorftendere deme preſtere, de de commende hefft, II gulden. [Vp michel deme preſter].
- 2) Henningk ſinet dat annuatim I punt vp winachten: feria tercia poſt Martini LXXXII (1482).
- 3) Jungen nutzink heft IX ſchock vp ſin hufz, dar vore ghift he alle jare III mark vpp aſchen: feria tercia poſt oculi XCV (1495).
- 4) Hans friberch hefft XV gulden vp ſzin hufz, dar vor gyft he alle jare I gulden vp winachten: feria tercia poſt oculi XCIII (1494). [dedit I gulden].
- 5) Hans godeke hefft vp ſzin hufz III ſchogk, dar vor ghyft he alle jar X ſchilling vp winachten, vp michel dat vpfeggent: feria tercia poſt octauas epiphanie domini Anno CCCCII? [Dedit ſummam capitalis natalicis domini XI].
- 6) Claus brant hefft VI ſchogk vp ſzin hufz, dar vor ghyft he alle jar XIII ſchill, de helfft vp winachten, de andere helffte johannis.

*) Die spätern Zuſätze ſind durch [] bezeichnet.